

# Gemeinsame Pressemitteilung

## Neues Berufsbild Schulgesundheitsfachkräfte

### Evangelische Hochschule Darmstadt und AWO Bezirksverband Potsdam kooperieren bei bundesweit erster Weiterbildung

Potsdam/Darmstadt, 23.06.2020

Die Evangelische Hochschule Darmstadt und der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. werden in diesem Jahr die bundesweit erste Weiterbildung von examinierten Gesundheits- und Kinder-/ Krankenpflegekräften zu Schulgesundheitsfachkräften starten. Dazu haben die Hochschule und der Sozialverband jetzt eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Ein erster Kurs soll noch 2020 beginnen. Schulgesundheit trägt dazu bei, dass die Gesundheitskompetenz gestärkt wird, präventive Angebote an Schulen ausgebaut werden und Kinder und Jugendliche gut auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet sind.

Studien belegen eindeutig den Zusammenhang zwischen Gesundheits- und Bildungserfolg. Durch den Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften verbessert sich die Chancengleichheit für alle Kinder – unabhängig von der finanziellen Situation der Familien. „Jedes Kind hat es verdient, gesund aufzuwachsen. Die Effekte des Einsatzes von Schulgesundheitsfachkräften an Schulen sind offenkundig.“, sagte die Vorstandsvorsitzende des AWO-Bezirksverbandes Potsdam, Angela Schweers. Dies zeigten die bereits vorliegenden Evaluationen des Modellprojektes in den Bundesländern Brandenburg und Hessen sowie die Erfahrungen in vielen europäischen Ländern.

„Wir freuen uns, mit der Weiterbildung seitens der Evangelischen Hochschule Darmstadt die Qualifizierung von Pflegekräften in dem innovativen Berufsfeld der Schulgesundheitsfachkraft unterstützen zu können“ so Willehad Lanwer, Präsident der Evangelischen Hochschule. Die Sicherung von Qualitätsstandards sei gerade im Prozess der Etablierung neuer Tätigkeitsfelder von hoher Bedeutung.

Schulgesundheitsfachkräfte sind vor allem bei Verletzungen oder Erkrankungen schnell zur Stelle, beraten in Gesundheitsfragen von der richtigen Ernährung bis zu ausreichender Bewegung, unterstützen die Gesundheitsämter bei der Früherkennung von Krankheiten und betreuen chronisch kranke Kinder an den Schulen. Um diese vielfältigen Aufgaben zu ermöglichen, benötigt es eine Weiterbildung von examinierten Gesundheits- und Kinder-/ Krankenpflegekräften zu Schulgesundheitsfachkräften, damit diese auf die neuen Erfordernisse im Schulalltag vorbereitet sind. Die berufsbegleitende Weiterbildung dauert 10 Monate.

Der theoretische Teil der Weiterbildung am Lernort Hochschule umfasst vier Module, die sowohl in Präsenzlehre (160 Unterrichtseinheiten) als auch in Form von E-Learning (432 Unterrichtseinheiten) vermittelt werden. Der praktische Teil am Lernort Schule umfasst 930 Stunden, zu denen neben der praktischen Tätigkeit in den jeweiligen Schulen auch

Supervisionen und Hospitationen zählen. Grundlage ist das Curriculum zur Weiterbildung für examinierte Gesundheits- und Kinder-/ Krankenpflegekräfte zu Schulgesundheitsfachkräften des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V., 2. Auflage, September 2018.

Dem Konzept der Vereinbarungspartner zufolge übernimmt die EH Darmstadt die hochschulische Weiterbildung für Süd- und Westdeutschland, der AWO Bezirksverband führt im Auftrag der Hochschule die Kurse für Nord- und Ostdeutschland durch. Auch die Betreuung der künftigen „Schulkrankenschwestern“ an den Schulen soll gemeinschaftlich organisiert werden. Der Abschluss unterliegt den geltenden Bestimmungen für wissenschaftliche Weiterbildungen der Hochschule. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenpflichtig.

## **HINTERGRUND:**

Der AWO Bezirksverband ist Initiator und Projektträger eines seit 2016 laufenden Modellprojektes „Schulgesundheitsfachkräfte an öffentlichen Schulen im Land Brandenburg“. Das Projekt endet zum 31.12.2020, dann liegen die umfassenden Evaluationsergebnisse aus vier Jahren Erfahrungen vor. Partnerland war bis 2019 Hessen. Die EH Darmstadt führte bis 2018 die Weiterbildung von Schulgesundheitsfachkräften in Hessen durch, im Land Brandenburg die AWO Fachschule für Sozialwesen. Weitere Bundesländer haben mittlerweile ebenfalls Projekte gestartet oder bereiten diese vor, unter anderem in Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und auch in Berlin.

Die Weiterbildung zur Schulgesundheitsfachkraft ist als eine Spezialisierung für die Tätigkeit an der Schule in einem neuen pflegerischen Handlungsfeld an der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Bildung zu verstehen. Kinder und Jugendliche haben ein Anrecht auf Bildung und Gesundheit. So schmälern Kinderarmut und damit etwa verbundene ungesunde Ernährung die Chancen auf eine gute Bildung. Da sich Heranwachsende zunehmend länger an Schulen aufhalten und in dieser Zeit in Deutschland kaum eine gesundheitliche Betreuung stattfindet, übernimmt die Schulgesundheitsfachkraft hier eine wichtige Aufgabe, die in dieser Art auch nicht von den Lehrkräften geleistet werden kann.

Weitere Informationen unter [www.schulgesundheitsfachkraft.de](http://www.schulgesundheitsfachkraft.de)

### Pressekontakt:

Stefan Engelbrecht

AWO Bezirksverband Potsdam  
Tel: 0331/73041-788  
Tel.: 0160/97074629  
Mail: [presse@awo-potsdam.de](mailto:presse@awo-potsdam.de)

Prof. Dr. Ulrike Manz

Evangelische Hochschule Darmstadt  
University of Applied Sciences  
Tel: 06151/8798-46 oder -702  
Mail: [ulrike.manz@eh-darmstadt.de](mailto:ulrike.manz@eh-darmstadt.de)